



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Radebeul e.V.



Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Felsenzwerge“

Unsere Kindertagesstätte befindet sich seit 1990 am jetzigen Standort in Papstdorf und wurde im Jahr 2006 von unserem Träger, dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Radebeul e. V. übernommen.

Bei unseren „Felsenzwerge“ gibt es eine Krippengruppe und drei Kindergartengruppen, wo Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Außerdem besteht für die Kinder der Grundschule Papstdorf die Möglichkeit unseren Hort zu besuchen. Dieser befindet sich im Erdgeschoß der Grundschule. Durch den Kooperationsvertrag zwischen Grundschule und Kindertagesstätte ist eine enge Zusammenarbeit möglich. So haben wir auch Gelegenheit an zwei Tagen in der Woche die Schulturnhalle für sportliche Aktivitäten der Kinder zu nutzen.

Im alten Kindergartengebäude ist zur Zeit eine Krippengruppe und die Kindergartengruppe der drei- bis vierjährigen Kinder untergebracht. Die beiden älteren Kindergartengruppen nutzen einen separaten Bereich mit drei Räumen im Grundschulgebäude.

Einmal im Monat laden wir Eltern mit ihren Kindern zur „Krabbelgruppe“ ein, die noch keine Kindereinrichtung besuchen. Dabei lernen sie den Krippenbereich kennen und können erste Kontakte zur Erzieherin aufnehmen und die Eltern haben die Möglichkeit sich auszutauschen.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder. Jahreszeitliche Themen und die Interessen der Kinder bestimmen unsere Angebotsvielfalt. Durch genaues Beobachten der Kinder gelingt es den Erziehern Entwicklungsfortschritte wahrzunehmen und neue Herausforderungen zu schaffen. Wir arbeiten gruppenübergreifend, so dass die Kinder die Möglichkeit haben, mit jüngeren oder älteren Kindern zu spielen, Rücksichtnahme zu lernen sowie Freundschaften zu schließen.

Einer großen Verbesserung der Rahmenbedingungen für unsere pädagogische Arbeit sehen wir erwartungsvoll entgegen.

Seit Herbst 2017 wird auf dem Grundstück des Kindergartens ein neues Domizil für alle Krippen- und Kindergartenkinder gebaut. Das neue Haus bietet dann Platz für 60 Kinder. Natürlich kommt es durch den Bau zu zeitlich begrenzten Einschränkungen im Tagesablauf, die wir jedoch gern in Kauf nehmen und auch in unsere tägliche pädagogische Arbeit einbinden. Jeden Tag sehen die Kinder Veränderungen auf der Baustelle, beobachten LKWs, Bagger und den großen Kran, erleben wie das Haus jeden Tag ein Stückchen wächst. Sogar der Garten nimmt schon Form an: Wege sind zu sehen und die Plätze für Bäume, Pflanzen und die Spielgeräte sind zu erkennen.

Der Abriss des alten Anbaus ist noch für dieses Jahr geplant, sodass alle Mitarbeiter, Kinder und Eltern noch eine große Herausforderung meistern müssen, denn dann werden kurzzeitig alle Kinder im Grundschulgebäude untergebracht.

Wir sind aber alle sehr gespannt, ob wir im Januar 2019 in unser neues Haus einziehen dürfen. Dann sind wieder neue Herausforderungen an alle gestellt. Die Erzieherinnen erleben neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Team. Die Kinder, Eltern und



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Radebeul e.V.



Erzieherinnen gewöhnen sich an die veränderten Bedingungen und leben sich in den neuen Räumlichkeiten ein.

Aber ein neues Haus bietet zwar beste räumliche Bedingungen, welche die Kinder und auch das Team benötigen, doch zu einem gesundheitsfördernden Aufwachsen gehört noch mehr. Die gute Zusammenarbeit in unserem Team, welches aktuell aus neun Erzieherinnen besteht, die ländliche Lage sowie das eingebettet sein in die walddreiche Umgebung der Sächsischen Schweiz ermöglichen eine gesunde Lebensweise.

Der nahe gelegene Wald ist für uns ein erweitertes Spielzimmer. Wann immer es geht nutzen wir diesen Spielraum zum Toben, Klettern, Bauen, Forschen und Spielen. Dabei lernen die Kinder viele Dinge über die Flora und Fauna unseres Waldes und gehen respektvoll mit der Natur um.

Die größeren Kindergartenkinder durchstreifen in den Sommermonaten auch gern unsere Wiesen mit der „Kräuterfee“. Dabei lernen sie erste einheimische Kräuter kennen und probieren verschiedene kulinarische Freuden aus. Dazu gehört Kräuterlimonade, Butterbrot mit Kräutern oder Kräutertee. Auch die heilende Wirkung, z. B. von Spitzwegerich, kennen die Kinder.

Das Außengelände des kleinen Kindergartens musste leider auf Grund der Baumaßnahmen sehr verringert werden, deshalb nutzen alle Kinder das weiträumige Gelände und den Spielplatz am Schulgebäude. Dort finden sie eine Schaukel, eine Rutsche sowie Klettermöglichkeiten vor.

Die Kinder pflegen und betreuen dort auch zwei Kräuterbeete. Außerdem bepflanzen wir jedes Jahr ein Hochbeet mit verschiedenem Gemüse, was von der EDEKA Stiftung gesponsert wird. Dabei können die Kinder über einen längeren Zeitraum die Pflanzen beim Wachsen beobachten und natürlich auch ernten und verzehren.

Ausprobieren und Entdecken gehört zum Alltag unserer Kinder. Regelmäßig wird geforscht und experimentiert, ob in der Natur oder in den Kitaräumen. Deshalb dürfen wir bereits seit 2013 den Namen „Haus der kleinen Forscher“ tragen.

Für das gesunde Aufwachsen der Kinder ist uns eine gesunde Ernährung besonders wichtig. Dabei unterstützte uns bis November diesen Jahres die Gaststätte „Anna`s Hof“ aus Gohrisch mit seinen täglich frisch gekochten und abwechslungsreichen Speisen. Nun konnten wir mit Hilfe des Elternrates die Gaststätte Schrammsteinbaude als neuen Essenversorger gewinnen, wo wir auch bereits erste gute Erfahrungen gemacht haben.

Neben dem Mittagessen legen wir ebenfalls viel Wert auf eine gesunde Brotdose für Frühstück und Vesper. Diese werden von den Eltern liebevoll gepackt und mit in den Kindergarten gebracht. Dazu geben wir den Eltern jederzeit gern Tipps und Anregungen. Jeden Mittwoch ist bei den Felsenzwergen „Frühstückstag“. Die Erzieherinnen bereiten an diesem Tag gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück vor mit Müsli, Joghurt, Wurst, Käse und natürlich reichlich Obst und Gemüse. Dabei unterstützt uns auch die nahe gelegene Bäckerei „Özcan“ das ganze Jahr mit frischem Brot.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Radebeul e.V.



Den Kindern stehen den ganzen Tag über ausreichend Getränke zur Verfügung, wie Tee, Wasser, Saftschorlen u. ä. Die Eltern leisten ihren Beitrag zur gesunden Ernährung ihrer Kinder mit wöchentlichen Obst- und Gemüsespenden für die täglichen Obstpausen.

Besondere Höhepunkte sind für die Kinder, wenn sie selbst einmal etwas mit der Erzieherin kochen können. Dazu gehört das Kochen von Kürbissuppe, Pizza, Apfelmus oder Marmelade oder das Backen von Kuchen und Plätzchen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Wechsel von Anspannung und Entspannung ist uns wichtig. Deshalb haben bei uns alle Kinder Gelegenheit, Mittagsruhe zu halten. Mit Geschichten, Liedern und Entspannungsmusik kommen die Kinder zur Ruhe und erholen sich vom ereignisreichen Vormittag. Auch die Kinder der ersten Klasse im Hort dürfen an der Mittagsruhe teilnehmen, wenn sie sich vom anstrengenden Schultag ausruhen möchten.

Ansonsten ist der Innen – und Außenbereich so gestaltet, dass die Hortkinder Gelegenheit zum Ausruhen und Entspannen vorfinden.

In den Schulferien bieten wir den Kindern Ferienbetreuung an. Dabei gestalten die Erzieherinnen mit den Ideen der Kinder abwechslungsreiche Ferienprogramme.

Ein weiteres Angebot, um die gesunde Entwicklung der Kinder zu fördern und zu unterstützen, ist die musikalische Früherziehung. Einmal pro Woche wird dabei das rhythmische Empfinden mit Tanz und Gesang durch einen Musikpädagogen geschult.

Jährlich findet die ärztliche Untersuchung der Vierjährigen sowie die Vorschuluntersuchung statt. Auch der Kinder- und Jugendzahnarzt kommt einmal im Jahr zur Prophylaxe.

Auch wir Erzieher sollten uns bei dem Thema „Gesunde Kita“ nicht vergessen. Die Pflege der eigenen Psychohygiene ist wichtig. Bereits zwei Mal konnten wir eine Physiotherapeutin gewinnen, die mit dem Team einen Rückenschulkurs durchführte. In diesem Jahr gestalteten wir einen Teamtag zum Thema „Altwerden im Beruf“, wo jede Mitarbeiterin viele Empfehlungen zur Gestaltung des Berufsalltages erhalten hat.

„So wie ich bin, bin ich wichtig und wertvoll“.

Dieser Ausspruch ist unser Leitgedanke. Jeder Mensch ist einmalig, unverwechselbar und reich an Ressourcen und Kompetenzen. Er benötigt eine individuelle Unterstützung und Wertschätzung zur Entfaltung seiner Potenziale im Miteinander. Eine gesunde Lebensweise unterstützt und fördert dies im besonderem Maße, deshalb ist uns diese sehr wichtig.